

PRESSEMITTEILUNG

Thyssengas veröffentlicht vierten Nachhaltigkeitsbericht

Unter dem Motto „Heute handeln“ gibt das Unternehmen Auskunft über die Fortschritte bei Wasserstoff und der systematischen Verankerung von Nachhaltigkeit in die Unternehmensprozesse

Dortmund, 30. Juni 2025

Der Dortmunder Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas hat seinen vierten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Auf rund 30 Seiten beschreibt das Unternehmen darin zentrale Entwicklungen und Maßnahmen des Jahres 2024 – ein Jahr, das von wesentlichen Fortschritten in der Transformation zur klimaneutralen Gasinfrastruktur geprägt war. „2024 haben wir weitere wichtige Schritte dabei gemacht, unser ganzheitliches Nachhaltigkeitsverständnis mit Leben zu füllen – von der Emissionsreduktion über unser soziales Engagement bis hin zur aktiven Gestaltung der Energiewende“, betonen die Geschäftsführer Dr. Thomas Gößmann und Dr. Thomas Becker im Vorwort des Berichts, der unter dem Titel „Heute handeln“ erschienen ist.

Ein zentrales Ereignis war 2024 die Genehmigung des Wasserstoff-Kernnetzes durch die Bundesnetzagentur – ein entscheidender Schritt für die zukünftige Versorgungssicherheit mit grünem Wasserstoff in Deutschland. „Damit ist der offizielle Startschuss für die Umsetzung zahlreicher H2-Leitungsprojekte gefallen, mit denen Thyssengas einen bedeutenden Anteil am deutschen Wasserstoff-Kernnetz haben wird – ein Meilenstein, auf den wir seit vielen Jahren hingearbeitet haben“, so die Geschäftsführung.

Gleichzeitig zeigt das Unternehmen, dass Nachhaltigkeit und Versorgungssicherheit Hand in Hand gehen müssen. „Hochwasserereignisse zum Jahresende haben uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig auch heute noch der sichere Betrieb des bestehenden Erdgasnetzes ist. Wir müssen das eine tun, ohne das andere zu lassen.“ Zudem startete das Unternehmen die Zertifizierung nach DIN EN ISO 14001 und 50001, um Umwelt- und Energieeffizienz systematisch zu verankern. Erstmals hat Thyssengas 2024 auch eine interne Nachhaltigkeitsrichtlinie eingeführt, die das unternehmensweite Verständnis von Nachhaltigkeit formalisiert und klare Verantwortlichkeiten definiert.

Auch im Bereich der Emissionsvermeidung wurden konkrete Maßnahmen umgesetzt. So wurden mobile Verdichter beschafft, mit denen sich Methanemissionen bei Wartungsarbeiten deutlich reduzieren lassen – ein weiterer Beitrag zur kontinuierlichen Senkung der Treibhausgasemissionen und wichtiger Baustein zur Erfüllung der EU-Methanverordnung.

„Wir stehen weiter fest hinter dem Ziel, eine nachhaltige und sichere Energieversorgung zu ermöglichen. Noch mehr: Wir setzen dieses Ziel aktiv um. Aus unserer Überschrift ‚Morgen mitdenken‘ wird deshalb ‚Heute handeln‘“, so Gößmann und Becker.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Peter Alexewicz
Leiter Kommunikation und
Energiepolitik

+49 231 91291 3189
peter.alexewicz@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**



Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An acht Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Tendenz steigend.

Thyssengas GmbH

Emil-Moog-Platz 13
44137 Dortmund

Peter Alexewicz
Leiter Kommunikation und
Energiepolitik

+49 231 91291 3189
peter.alexewicz@thyssengas.com

**MIT ENERGIE
IN DIE ZUKUNFT**